

Gottesdienst zur Konfirmation am 30. April 2023, Sonntag Jubilate,
in der Dreifaltigkeitskirche zu Neuhaus - Schierschnitz



Foto v. René Voigt

vorne v.l.n.r.: Mathilda Schmuude, Lina Heise, hinten v.l.n.r.: Carlos Gelhaar, Pfr.
Armin Kordak, Moritz Praß, Felix Jacobs

„Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch viel mehr im Innersten von
Gott umwandeln. Lasst euch eine neue Gesinnung schenken. Dann könnt ihr erkennen, was
Gott von euch will. Ihr wisst dann, was gut und vollkommen ist und was Gott gefällt.“

Paulus an die Römer 12.2

Die fünf jungen Leute zogen mit Pfr. Armin Kordak und den Gemeindegliedern bei festlicher Orgelmusik, gespielt von Organistin Sabrina Roschlau-Mai, in die Dreifaltigkeitsskirche zu Neuhaus - Schierschnitz ein. Der Gottesdienst wurde zusätzlich musikalisch von Sax & Keyb ausgeschmückt. Nachdem Pfr. Kordak seine Predigt beendet hatte, sang die Kirchengemeinde gemeinsam noch ein Lied, bevor die Konfirmationshandlung vollzogen wurde. Die Konfirmation ist das persönliche „Ja“ des Konfirmanden zur eigenen Taufe (da diese ja in der Regel bereits im Säuglingsalter ohne Zustimmung des Täuflings vollzogen wurde). Die Jugendlichen empfangen den Segen Gottes. Sie nehmen zum ersten Mal in eigener Verantwortung an der Feier des Abendmahls teil. Manch einer verzog sein Gesicht beim Trinken vom guten Traubensaft. Pfr. Armin Kordak verlas die selbst gewählten Konfirmationsprüche. Ein musikalisches Meisterstück der Gruppe Sax & Keyb schloss die Konfirmationshandlung ab. Jetzt konnte sich die Gemeinde nicht mehr zurückhalten. Ein Applaus musste dieser grandiosen Leistung folgen. Einfach herrlich! Pfr. Kordak bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die Konfirmationsspende. Ein neuer Baum soll auf dem Friedhof Schierschnitz gepflanzt werden.

GKR- Vorsitzende, Frau Ria Blinzler, spricht folgende Worte zu den Jugendlichen: „Liebe Konfirmierte, von der Kirchengemeinde Neuhaus-Schierschnitz überbringe ich die besten Glückwünsche zu eurer Konfirmation. Seit der Taufe seid ihr Glieder dieser Kirchengemeinde. Seit heute seid ihr mündig, d. h. ihr könnt selbst Taufpaten werden, ihr könnt den Gemeindegliederrat mitwählen und ihr könnt das Abendmahl feiern, wie alle Christen auf der ganzen Welt. Mein Wunsch, so möge Gott das Gute, das in euch gelegt wurde, weiterhin fördern.“

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche, standen die „frisch“ Konfirmierten Jugendlichen vor der Kirche sozusagen Spalier, um die vielen Glückwünsche der Gäste entgegenzunehmen.

Nach dem Gottesdienst, bevor es zum gemütlichen Teil überging, wurden zur Erinnerung Aufnahmen mit der Familie vor dem Altar gemacht. Jeder Konfirmand bekam seine eigene Konfirmationskerze, welche - wie alle Jahre - mit viel Liebe und Freude in Handarbeit kreiert wurde. Sozusagen: Made in Deutschland. An dieser Stelle ein herzliches Danke schön an Gisela Möller.

Kirchengemeinde Neuhaus-Schierschnitz, i. A. Katrin Kessel